

# 1. Inhaltsverzeichnis

	<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>II</b>
	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>VI</b>
	<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>IX</b>
<b>1.</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>PROBLEMORIENTIERTE EINFÜHRUNG .....</b>	<b>4</b>
2.1.	Entdeckungszusammenhang und Problemlage.....	4
2.2.	Bedarfsorientierte Sportstättenentwicklungsplanung - Hinweise zum Forschungsstand .....	6
2.3.	Erkenntnisinteresse .....	9
2.4.	Hinweise zum Bezugsrahmen und zur Forschungsmethodik .....	10
<b>3.</b>	<b>DER GOLDENE PLAN IN DEN GEMEINDEN – ZUR METHODIK UND EFFIZIENZ DER RICHTWERTMETHODE .....</b>	<b>13</b>
3.1.	Die Richtwertmethode zur Bedarfsermittlung .....	14
3.2.	Auswirkungen des Goldenen Plans – Exkurs zum Ausbaustand bundesdeutscher Sportstätten.....	17
3.2.1.	Anlagenbestand Kernsportstätten .....	18
3.2.2.	Anlagenbestand ausgesuchter Sondersportanlagen .....	25
3.2.3.	Ausblick zur Bestandserhebung bundesdeutscher Sportstätten im Jahr 2000.....	26
<b>4.</b>	<b>NEUE ANFORDERUNGEN - NEUE PLANUNGSKONZEPTE: DER LEITFADEN FÜR DIE SPORTSTÄTTENENTWICKLUNGSPLANUNG .....</b>	<b>31</b>
4.1.	Leitfadenorientierte Sportentwicklungsplanung – ein neuer Ansatz zur kommunalen Sportstättenentwicklungsplanung .....	31
4.2.	Der Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung – ein valides Instrument für die kommunale Sportentwicklungsplanung?.....	38

4.2.1.	Problemfeld 1: Dimensionierung des Erhebungsgegenstandes .....	39
4.2.2.	Problemfeld 2: Einheitlichkeit der Gegenstandsbestimmung bei der Bedarfs- und der Bestandserhebung.....	40
4.2.3.	Problemfeld 3: Bestimmung der Erhebungseinheiten.....	41
4.2.4.	Problemfeld 4: Festlegung des Erhebungsumfangs .....	46
4.2.5.	Problemfeld 5: Extrahierung relevanter Erhebungsmerkmale .....	46
4.2.6.	Problemfeld 6: Gruppierung von Sportarten in der Bestandserhebung ....	50
4.2.7.	Problemfeld 7: Prognostische Aussagefähigkeit der Bedarfserhebung ....	51
4.2.8.	Problemfeld 8: Siedlungsstrukturtypische Übertragbarkeit von Planungsparametern .....	55
4.2.9.	Zusammenfassung .....	57
<b>5.</b>	<b>SPORTVERHALTENSANALYSEN – FUNDAMENT EINER BEDARFSORIENTIERTEN SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG .....</b>	<b>59</b>
5.1.	Zur Methodik von Sportverhaltensanalysen .....	59
5.1.1.	Flexibilität in der Befragungssituation .....	62
5.1.2.	Differenzierung der Kommunikationsform.....	65
5.1.3.	Methodenentscheidung zur Erfassung von Sportverhaltensparametern in kommunalen Sportverhaltensstudien.....	68
5.1.3.1.	Erste Entscheidungsebene: Thematische Orientierung	69
5.1.3.2.	Zweite Entscheidungsebene: Typisierung der Untersuchungseinheiten	70
5.1.3.3.	Dritte Entscheidungsebene: Avisierte Datenqualität und Bezugsebene der Ergebnisse	70
5.1.3.4.	Vierte Entscheidungsebene: Allgemeine Rahmenbedingungen	71
<b>6.</b>	<b>AUSGESUCHTE ASPEKTE ZUR KONZEPTUALISIERUNG EINER EMPIRISCHEN SPORTVERHALTENSSTUDIE AUF KOMMUNALER EBENE .....</b>	<b>73</b>
6.1.	„Sport“ versus „bewegungsaktive Erholung“ - erläuternde Hinweise zum Sportbegriff in den Befragungen .....	74
6.2.	Sportaktivität und soziale Erwünschtheit – Verzerrungen im Antwortverhalten?.....	78
6.3.	Repräsentativität und gewichtete Stichprobenziehung .....	79
6.4.	Entscheidungen zur Auswahl der Grundgesamtheit .....	83
6.5.	Erhebungszeitpunkt und Bezugszeitraum .....	83

<b>7.</b>	<b>SPORTVERHALTENSANALYSEN – EIN ÜBERBLICK DER ENTWICKLUNG SEIT 1984 .....</b>	<b>89</b>
7.1.1.	Sportverhaltensstudien in den Bundesländern .....	94
7.1.2.	Chronologie der Sportverhaltensanalysen.....	96
7.1.3.	Erhebungsverfahren der Sportverhaltensanalysen seit 1984 .....	97
<b>8.</b>	<b>ERFASSUNG DER SPORTSTÄTTENINFRASTRUKTUR – DIE ZWEITE SÄULE DER BILANZIERENDEN SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG .....</b>	<b>99</b>
<b>9.</b>	<b>LEITFADENORIENTIERTE SPORTVERHALTENSANALYSEN AM BEISPIEL EINER TRENDSTUDIE ZUM SPORTVERHALTEN IN MÜNSTER 1991 BIS 1999 .....</b>	<b>109</b>
9.1.	Hinweise zum Verfahren, zur Stichprobe und zur Repräsentativität der Sportverhaltensstudien Münster 1991, 1997 und 1999.....	110
9.1.1.	Exkurs zur Vergleichbarkeit der Studien zum Sportverhalten in Münster 1991, 1997 und 1999.....	120
9.2.	Grunddaten zum Sporttreiben der Münsteraner Bevölkerung in den Jahren 1997 und 1999.....	124
9.2.1.	Sportaktivenquote und Sportverständnis .....	125
9.2.2.	Häufigkeit und zeitliche Intensität des Sporttreibens .....	135
9.3.	Sportpräferenzen in Münster .....	144
9.3.1.	Die bevorzugten Sportaktivitäten in Münster .....	144
9.3.2.	Differenzierung der präferierten Sportaktivitäten nach demographischen Grunddaten.....	154
9.3.3.	Umfang des Sporttreibens in den häufigsten Sportarten .....	167
9.4.	Rahmenbedingungen des Sporttreibens in Münster .....	173
9.4.1.	Organisation des Sporttreibens .....	174
9.4.2.	Sportartspezifische Organisationsformen .....	180
9.4.3.	Sportstättennutzung.....	186
9.4.4.	Bewertungen zu Freizeitmöglichkeiten und Sportinfrastruktur.....	190
9.5.	Entwicklung des Sports in Münster zwischen 1991 und 1999 .....	195
9.5.1.	Entwicklung des Zeitaufwandes für das Sporttreiben zwischen 1991 und 1999.....	195

9.5.2.	Entwicklung der Sportpräferenzen zwischen den Jahren 1991 und 1999 im Überblick.....	198
9.5.3.	Entwicklung der Sportpräferenzen 1991 und 1997 im Überblick .....	204
9.5.3.1.	Detailbetrachtungen zur Entwicklung ausgesuchter Sportarten	206
9.5.3.2.	Detailbetrachtungen zur Entwicklung ausgesuchter Sportarten zwischen 1991 und 1997	206
9.5.3.3.	Detailbetrachtungen zur Entwicklung ausgesuchter Sportarten zwischen 1991 und 1999	211
<b>10.</b>	<b>SCHLUSSBETRACHTUNG.....</b>	<b>217</b>
<b>11.</b>	<b>LITERATUR.....</b>	<b>222</b>
<b>12.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>233</b>
12.1.	Erhebungsbogen Münster 1991 .....	233
12.2.	Erhebungsbogen Münster 1997 .....	240
12.3.	Erhebungsbogen Münster 1999 .....	244

## 2. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sportstättenbedarfsermittlung nach dem 'Goldenen Plan' der Deutschen Olympischen Gesellschaft seit 1961	15
Abbildung 2: Entwicklung des erweiterten Kernsportstättenbestandes zwischen 1955-1988	19
Abbildung 3: Jährliche Zuwachsraten der erweiterten Kernsportstätten zwischen 1955 und 1988	21
Abbildung 4: Jährliche Zuwachsraten der Kernsportstätten zwischen 1955 und 1988 (ohne Tennisfelder)	22
Abbildung 5: Zentrale Bausteine des Leitfadens für die Sportentwicklungsplanung	32
Abbildung 6: Struktureller Zusammenhang von Sportbedarf, Sportnachfrage, tatsächlicher Sportausübung, Sportanlagenangebot und Raum	34
Abbildung 7: Ablauf der Sportstättenentwicklungsplanung	36
Abbildung 8: Zusammenfassende Darstellung der Planungsschritte des Leitfadens zur Sportstättenentwicklungsplanung	37
Abbildung 9: Differenzen zwischen Spartenmitgliedschaft und aktiver Sportausübung in Vereinen (Männer, Mannheim 2000)	43
Abbildung 10: Differenzen zwischen Spartenmitgliedschaft und aktiver Sportausübung in Vereinen (Frauen, Mannheim 2000)	44
Abbildung 11: Ausgewählte Beispiele für die Affinität von Strukturiertheit und Kommunikationsform der Befragung	68
Abbildung 12: Entscheidungskriterien zur Befragungsmethode	69
Abbildung 13: Erhebungszeitpunkt und Bezugszeitraum bei Einpunkt-Erhebungen	84
Abbildung 14: Erhebungszeitpunkt und Bezugszeitraum bei optimierten Zweipunkt-Erhebungen	85
Abbildung 15: Sportverhaltensstudien der verschiedenen Institutionen	90
Abbildung 17: Größenklassen der Gemeinden mit Sportverhaltensanalysen	96
Abbildung 18: Erhebungszeitpunkte kommunaler Sportverhaltensanalysen seit 1984	97
Abbildung 19: Stellenwert der Sportstättenbestandserhebung im Rahmen einer bilanzierenden Sportentwicklungsplanung	100
Abbildung 20: Prüfliste der Merkmale von Sportstätten zur Bestandserhebung des „Leitfaden für die Sportentwicklungsplanung“	103
Abbildung 21: Die Stadtbezirke der Stadt Münster 1997 (mit Zahl der EW)	113
Abbildung 22: Anteile der Stadtbezirke in der Grundgesamtheit und in der Stichprobe (Stadt Münster 1999)	115
Abbildung 23: Verteilung der Altersgruppen in der Gesamtbevölkerung und im Rücklauf (Stadt Münster 1999)	116
Abbildung 24: Repräsentativität nach Geschlecht (Stadt Münster 1999)	118
Abbildung 25: Indikatoren zur Ermittlung der Sportaktivität	123
Abbildung 26: Häufigkeit des Sporttreibens bzw. der bewegungsaktiven Erholung (Stadt Münster 1997)	127
Abbildung 27: Häufigkeit der Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Freizeit (Stadt Münster 1997)	128

Abbildung 28: Sportaktivität mindestens einmal wöchentlich im Vergleich 1991 - 1999 (Stadt Münster 1999)	130
Abbildung 29: Art des Sporttreibens in der Stadt Münster 1999 und 1997 im Vergleich	131
Abbildung 30: Sportaktivität in den Altersgruppen (Stadt Münster 1999)	133
Abbildung 31: Erwerbssituation und Art des Sporttreibens (Stadt Münster 1999)	135
Abbildung 32: Zeitlicher Umfang der Sport- bzw. Bewegungsaktivität (Stadt Münster 1997)	137
Abbildung 33: Zeitlicher Umfang des monatlichen Sporttreibens in Minuten (Stadt Münster 1999)	139
Abbildung 34: Verteilung des Zeitumfangs des monatlichen Sporttreibens (Stadt Münster 1999)	140
Abbildung 35: Zeitlicher Umfang der Sportaktivitäten in den Altersgruppen (Stadt Münster 1999)	142
Abbildung 36: Umfang des monatlichen Sporttreibens nach Art der Sportaktivität (Stadt Münster 1999)	143
Abbildung 37: Rangliste der Sportarten nach Art der Bewegungsaktivität (Stadt Münster 1997)	147
Abbildung 38: Ausgesuchte Sportarten und Präferenzen in den Altersgruppen	155
Abbildung 39: Geschlechtsspezifische Rangliste der Sportarten (Stadt Münster 1997)	162
Abbildung 40: Durchschnittlicher wöchentlicher Zeitumfang der Sportarten	169
Abbildung 41: Anzahl der monatlichen Einheiten einzelner Sportarten (Stadt Münster 1999)	171
Abbildung 42: Umfang der Ausübung einzelner Sportarten (Stadt Münster 1999)	173
Abbildung 43: Organisationsformen des Sporttreibens (Stadt Münster 1999)	176
Abbildung 44: Art der sportlichen Aktivität nach Organisationsformen (Stadt Münster 1997)	177
Abbildung 45: Organisation des Sporttreibens nach Geschlecht (Stadt Münster 1999)	178
Abbildung 46: Organisationsformen nach Altersgruppen (Stadt Münster 1999)	179
Abbildung 47: Ausgesuchte Sportarten und ihre Organisationsformen (Stadt Münster 1997)	185
Abbildung 48: Beurteilung der Sportstätten (Stadt Münster 1997)	190
Abbildung 49: Zufriedenheit der Münsteraner mit Freizeitmöglichkeiten, Grünflächenangebot, Versorgung mit Sportstätten und Spielmöglichkeiten für Kinder (Stadt Münster 1999)	192
Abbildung 50: Zufriedenheit mit Freizeitmöglichkeiten und Sportinfrastruktur 1991 und 1999 im Vergleich (Stadt Münster)	194
Abbildung 51: Umfang des Sporttreibens 1991 - 1999	195
Abbildung 52: Durchschnittlicher monatlicher Zeitaufwand für Haupt-, Zweit- und Drittsportart 1991-1999	197
Abbildung 53: Entwicklung der beliebtesten Sportarten 1-10 von 1991-1999	200
Abbildung 54: Entwicklung der beliebtesten Sportarten 11-20 von 1991-1999	201
Abbildung 55: Entwicklung der zehn beliebtesten Sportarten (Erhebungen 1991, 1997, 1999)	203
Abbildung 56: Entwicklung der beliebtesten Sportarten 11-20 (Erhebungen 1991, 1997, 1999)	204

Abbildung 57: Sportartpräferenzen 1991 und 1997 (Ausschnitt)	205
Abbildung 58: Negative Aktivenentwicklung im Tennis nach Altersgruppen	207
Abbildung 59: Negative Aktivenentwicklung im Volleyball nach Stadtbezirken	208
Abbildung 60: Organisationsspezifische Aktivenentwicklung im Tennis und Volleyball	209
Abbildung 61: Alters- und geschlechtsspezifische Präferenz beim Inline-Skating (Stadt Münster 1997)	210
Abbildung 62: Altersspezifische Entwicklungen im Münsteraner Tennissport 1991 - 1999	212
Abbildung 63: Altersspezifische Entwicklungen beim Volleyball in den 90er Jahren	213
Abbildung 64 : Altersspezifische Trends beim Fußball in den 90er Jahren	213
Abbildung 65: Trends beim Fußball in den 90er Jahren nach Geschlecht	214

### 3. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Richtlinien für Spiel-, Sport- und Erholungsanlagen	16
Tabelle 2: Vergleich der Sportstättenbestandsdaten nach MIS 1988, HÜBNER 1994, DSB 1991, eigene Erhebung 1991 und 1997	24
Tabelle 3: Ansätze zur Verwaltungsmodernisierung in bundesdeutschen Sportverwaltungen (ADS-Mitglieder)	30
Tabelle 4: Planungsrelevante Merkmale (Planungsparameter) zur Sportstättenbedarfsbestimmung	47
Tabelle 5: Erfassungsmerkmale des Erhebungsbogens	48
Tabelle 6: Prognostischer Sportbedarf – Auszugsweise Darstellung aus prognostischen Bedarfsanalysen von BACH/KÖHL	54
Tabelle 7: Ausgewählte Städte gleichen oder ähnlichen Siedlungsstrukturtyps	55
Tabelle 8: Anwendungseignung verschiedener Interviewformen gemäß ihrer Strukturiertheit	64
Tabelle 9: Anwendungseignung verschiedener Interviewformen gemäß ihrer Kommunikationsform	67
Tabelle 10: Kategorisierung der Bewegungsaktivitäten	76
Tabelle 11: Stichproben-Grundgesamtheit-Verzerrung am Beispiel der Berufsgruppen bei der Sportverhaltensanalyse Münster 1991	81
Tabelle 12: Übersicht über die Sportverhaltensstudien von 1984 bis 2001	94
Tabelle 13: Planungsrelevante Anlagentypen der Bestandserhebung	102
Tabelle 14: Beispielhafte Differenzierung der Kriterien für sportartspezifische Eignung (Auszüge)	105
Tabelle 15: Struktur der Datenbank (Hallen und Sportplätze) „Sportstättenatlas der Stadt Münster“ (Auszug)	106
Tabelle 16: Publierte Sportstättenatlanten mit Bilanzierungsansätzen	108
Tabelle 17: Rücklauf und Gewichtung in den Stadtbezirken (Stadt Münster 1997)	113
Tabelle 18: Rückantworten aus den Stadtteilen (Stadt Münster 1999)	114
Tabelle 19: Altersverteilung in Grundgesamtheit und Stichprobe (Stadt Münster 1999)	117
Tabelle 20: Differenzen in der Konzeptualisierung der Sportverhaltensstudien in der Stadt Münster 1991-1999	121
Tabelle 21: Antwortmöglichkeiten zur Kategorisierung der Bewegungsaktivitäten	125
Tabelle 22: Sport-/Bewegungsaktivenquote (mindestens einmal pro Woche) (Stadt Münster 1997)	125
Tabelle 23: Kategorisierung der Bewegungsaktivitäten (Stadt Münster 1997)	126
Tabelle 24: Kategorisierung der Bewegungsaktivitäten (Stadt Münster 1999)	129
Tabelle 25: Sportverständnis nach Geschlecht (Stadt Münster 1999)	132
Tabelle 26: Sportverständnis nach Altersgruppen (Stadt Münster 1999)	134
Tabelle 27: Regelmäßiges Sporttreiben im Sommer und Winter (Stadt Münster 1997)	138
Tabelle 28: Mittelwerte des zeitlichen Umfangs der betriebenen Haupt- und Nebensportarten (Minuten pro Monat) nach Sportverständnis (Stadt Münster 1999)	144
Tabelle 29: Gesamtliste der Sportarten der Münsteraner (Stadt Münster 1997)	148

Tabelle 30: Rangliste der Sportarten (Stadt Münster 1999)	151
Tabelle 31: Rangliste der gruppierten Sportarten (> 0,3%) (Stadt Münster 1999)	153
Tabelle 32: Altersspezifische Sportartpräferenzen (Stadt Münster 1997)	158
Tabelle 33: Rangliste der häufigsten 15 Sportarten differenziert nach Altersstufen (Stadt Münster 1999)	159
Tabelle 34: Geschlechtsspezifische Rangliste der Sportarten (Stadt Münster 1997)	163
Tabelle 35: Rangliste der 15 häufigsten Sportarten nach Geschlecht (Stadt Münster 1999)	165
Tabelle 36: Rangliste der häufigsten 15 Sportarten differenziert nach der Erwerbssituation (Stadt Münster 1999)	166
Tabelle 37: Organisationsformen des Sporttreibens in Münster (1991 und 1997 im Vergleich)	175
Tabelle 38: Art der sportlichen Aktivität nach Organisationsformen (Stadt Münster 1997)	176
Tabelle 39: Organisationsformen des Sporttreibens nach Haupt-, Zweit- und Drittsportart (Stadt Münster 1997)	180
Tabelle 40: Organisationsformen des Sporttreibens nach Haupt-, Zweit- und Drittsportart (Stadt Münster 1999)	181
Tabelle 41: Ranglisten und Organisationsformen der Sportarten (Stadt Münster 1997)	182
Tabelle 42: Organisationsformen der am häufigsten betriebenen Münsteraner Sportarten (Stadt Münster 1999)	183
Tabelle 43: Vielfalt versus Konzentration der Sportarten nach Art der Organisationsform (Stadt Münster 1997)	184
Tabelle 44: Vielfalt versus Konzentration der Sportarten nach Art der Organisationsform (Stadt Münster 1999)	186
Tabelle 45: Nutzung der verschiedenen Sportstätten und jahreszeitliche Differenzen (Stadt Münster 1997)	188
Tabelle 46: Zuordnungsfaktoren der beliebtesten Sportarten (Stadt Münster 1997)	189
Tabelle 47: Zufriedenheit mit Freizeitmöglichkeiten, Grünflächenangebot, Versorgung mit Sportstätten und Spielmöglichkeiten für Kinder nach Aktivitätsgrad und Alter (Stadt Münster 1999)	193
Tabelle 48: Rangliste der beliebtesten Haupt- und Nebensportarten (Stadt Münster 1997 und 1999)	216